

Publikationsblatt

der Stadt Görlitz.

(Als Beilage zu No. 5. des Görlitzer Anzeigers.)

Nr. 5.

Donnerstag, den 5. Februar.

1846.

Bekanntmachung, die Tödtung umherlaufender toller Hunde betreffend.

Als die geeignetsten Waffen zur Tödtung toller Hunde sind an den Thoren der inneren Stadt, ferner am Nieder-, Kreuz-, Hospital-, Raben- und Laubaner Thore, sowie in der Stadtwage Spieße aufgestellt worden, und wird Jedem, der innerhalb des Stadtgebietes einen tollen Hund tödtet und solches durch Attest der unterzeichneten Polizeiverwaltung nachweist, hiermit eine Prämie von 2 thlr. aus der Stadtkasse zugesichert. [37]

Görlitz, den 3. Februar 1846.

Der Magistrat. Polizei-Verwaltung.

[38]

Bekanntmachung.

In der Nacht vom 2. zum 3. d. M. ist aus einem Verkaufsgewölbe Folgendes: 1) 24 Stück braune Kalbsfelle in 2 Päckchen; 2) 5 Stück schwarze gepresste Kalbsfelle; 3) ein Fahlleder, circa 14½ Pfund schwer, sowie 30 thlr. baares Geld und ebensoviel in Kassenanweisungen gestohlen worden. Vor dem Ankauf der Veder wird gewarnt.

Görlitz, den 3. Februar 1846.

Der Magistrat. Polizei-Verwaltung.

[20] Es soll die Anfuhr der zum städtischen Baumaterialienmagazin und zu mehreren auswärtigen Depots, pro 1846 erforderlichen Baumaterialien unter Vorbehalt des Zuschlages an die Mindestfordernissen verbunden werden und stehen hierzu Termine

zum 29. Januar und 5. Februar und 12. Februar d. J.

jedesmal Nachmittags um 2 Uhr, in der Vorstube des rathshäuslichen Sessionszimmers an, weshalb solches mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, daß die näheren Bedingungen in den Terminen publicirt werden.

Görlitz, den 20. Januar 1846.

Der Magistrat.

[22] Nachdem auf Grund der Allgemeinen Gewerbeordnung durch Communal-Beschluß festgestellt worden ist, daß vom Jahre 1846 ab, bei den hierorts stattfindenden Jahrmärkten,

- 1) alle bisher bestandenen Befreiungen von Entrichtung des sogenannten Stättgeldes, gleichviel ob sich die Verkaufsstellen auf den Marktplätzen, oder auf dem sogenannten Salzhaufe befinden — in Wegfall kommen, und
- 2) die Stättgeldabgabe, mit Aufhebung des bisherigen Unterschieds zwischen Einheimischen und Auswärtigen, von einheimischen und auswärtigen Marktbeziehern gleichmäßig nach folgenden Sätzen:

- a) für verschlossene Buden, mit zwei Silbergroschen von jedem laufenden Fuß,
- b) für unverschlossene Verkaufsplätze, mit einem Silbergroschen von jedem laufenden Fuß,

entrichtet und erhoben werden soll, so werden diese, vom nächsten hiesigen, am 9. Februar c. beginnenden Jahrmarkt ab in Kraft tretenden Bestimmungen, hierdurch mit dem Bemerken zur Kenntniß der Betheiligten gebracht, daß die Belegung der Verkaufsstellen mit Waaren nur nach vorgängiger Erlegung des Stättgeldes gestattet werden wird.

Görlitz, den 20. Januar 1846.

Der Magistrat.

[26] Zur anderweitigen meistbietenden Verpachtung der auf Nieder-Bielauer Revier gelegenen sogenannten Bentendorfer Hofewiese auf 6 Jahre vom 1. Mai d. J. ab steht ein Termin auf

den 12. März d. J., Vormittags von 11 — 12 Uhr,

auf dem Rathhause zu Görlitz an, zu welchem Nachtlustige mit dem Bemerken hierdurch eingeladen werden, daß die Bekanntmachung der Verpachtungs-Bedingungen im Termine erfolgen wird.

Görlitz, den 24. Januar 1846.

Der Magistrat.

[27] Die Ausübung der Jagd auf den bei der Ziegelei gelegenen Kämmerergrundstücken soll anderweitig auf 6 Jahre vom 1. Februar d. J. verpachtet werden. Hierzu steht ein Licitations-Termin am 10. Februar c. Vormittags von 11 bis 12 Uhr auf hiesigem Rathhause an, zu welchem Pachtlustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Bekanntmachung der Verpachtungsbedingungen im Termine erfolgen wird.

Görlitz, den 22. Januar 1846.

Der Magistrat.

[28] Die Verkaufsläden No. 66. und 68. am Salzhaufe sollen von Johannis d. J. ab anderweitig auf 6 Jahre meistbietend vermietet werden und steht hierzu ein Termin

am 14. Februar c. Vormittags von 11 bis 12 Uhr

auf hiesigem Rathhause an, zu welchem Miethlustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Bekanntmachung der Bedingungen im Termine erfolgen wird.

Görlitz, den 24. Januar 1845.

Der Magistrat.

[35] Da die Submission wegen Anschaffung der Vorfenster an das Lokal der Stadt-Hauptkasse kein genügendes Resultat gewährt hat, so wird hierdurch ein anderweiter Submissions-Termin bis zum 13. Februar c. anberaumt und hiermit auf die im Publikationsblatte zu Nr. 3. des Görlitzer Anzeigers enthaltene Bekanntmachung verwiesen.

Görlitz, den 3. Februar 1846.

Der Magistrat.

[36] Daß diejenigen Bürger hiesiger Stadt, welche, nach dem angefertigten und zur Einsicht vorgelegenen Verzeichnisse, bei Abhaltung der letzten drei Stadtverordneten-Wahlen unentschuldigt ausgeblieben sind, durch den Beschluß Einer Wohlblühlichen Stadtverordneten-Versammlung, auf Grund des §. 83. der Städteordnung vom Jahre 1808, des Stimmrechtes und der Theilnahme an der öffentlichen Verwaltung auf den Zeitraum vom 1. September 1845 bis dahin 1848 für verlustig erklärt worden sind, bringen wir andurch zur öffentlichen Kenntniß.

Görlitz, den 2. Februar 1846.

Der Magistrat.

[7] Nothwendige Subhastation.

Die dem Johann Gottlieb Büchner gehörige Gärtnernahrung No. 73. zu Ober-Langenu, gerichtlich auf 1375 Rthlr. abgeschätzt, soll auf den 29. April 1846 von Vormittags 11 Uhr ab an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden. Taxe und Hypothekenschein liegen in der III. Abtheilung unserer Kanzlei zur Einsicht bereit.

Görlitz, den 26. December 1845.

Königl. Land- und Stadtgericht.

[17] Auction. Königl. Land- und Stadtgericht.

Die zur Concurs-Masse des Handelsmann Carl Gottlieb Hapel hieselbst gehörigen Schnittwaaren, Handelsutensilien und männlichen Kleidungsstücke, und zwar 99 Stück Rattun à 2 bis 45 Ellen, 4 Stück Moiré à 7½ bis 40½ Ellen, 2 Stück Orleans à 15½ und 28½ Ellen, 1 Stück Tibet, 1 Stück Manchester, 1 Stück Damast, 1 Stück Merino, alles Berliner Maas; ferner: 42 seidene und wollene Tücher, diverse seidene Westenzeuge, baumwollene Handschuhe, 2 Marktkasten, 1 Waarengestell und 1 Spulrad, sollen im gerichtlichen Auctions-Locale, Jüdengasse Nr. 257. hieselbst, Montags den 9. Februar 1846 und folgende Tage Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, öffentlich und gegen gleich baare Bezahlung in Preuß. Courant verkauft werden.

Görlitz, den 16. Januar 1846.

[30] Bekanntmachung.

Da der Antrag auf Subhastation des dem Maurer Johann Friedrich Faul gehörigen Hauses No. 737. zu Görlitz zurückgenommen, so ist der zur Licitation desselben auf den 25. April d. J. Vorm. 11 Uhr anberaumte Termin wiederum aufgehoben worden.

Görlitz, den 23. Januar 1846.

Königl. Land- und Stadtgericht.

[31] Nothwendige Subhastation.

Die dem Färber Ernst Julius Heidrich gehörigen beiden Grundstücke zu Ober-Langenu:

- 1) die aus mehreren von der Gärtnerei No. 45. abgezweigten Stücken gebildete Häuslerstelle No. 240., auf 776 Rthlr. 9 sgr. 7 pf., und
- 2) die Pandung No. 35., auf 122 Rthlr. 10 sgr.

gerichtlich abgeschätzt, sollen einzeln, jede für sich besonders, am 9. Mai c. von Vormittags 11 Uhr ab an hiesiger Gerichtsstelle öffentlich meistbietend verkauft werden. Die Taxen und neuesten Hypothekenscheine der beiden Grundstücke sind in der III. Abtheilung unserer Kanzlei einzusehen.

Görlitz, den 21. Januar 1846.

Königl. Land- und Stadtgericht.

[33]

Offener Arrest.

Da der Conkurs über das Vermögen des Droguisten Christian Samuel Teubner hieselbst eröffnet worden ist, so wird Allen, welche etwas an Gelde, Sachen, Effecten oder Brieffschaften hinter sich haben, oder welche an denselben Zahlungen schulden, hierdurch angedeutet, ihm nichts davon zu verabsfolgen, vielmehr uns davon treulich Anzeige zu machen, und die Gelder und Sachen, jedoch mit Vorbehalt ihrer Rechte, an uns abzuliefern. Wenn dieser Aufforderung zuwider dem Gemeinschuldner etwas bezahlt oder ausgeantwortet werden sollte, so wird solches für nicht geschehen geachtet und zum Besten der Masse anderweit beigeschrieben; wenn aber der Inhaber solcher Gelder und Sachen dieselben verschweigen und zurückhalten sollte, so geht derselbe noch außerdem aller ihm daran zustehenden Pfand- und andern Rechte verlustig. Görlitz, den 23. Januar 1846. Königl. Land- und Stadtgericht.

[32]

Nothwendiger Verkauf. Gerichts-Amt Schadewalde.

Das dem Biergärtner Ferdinand Gerlach gehörige, zu Schadewalde sub No. 56. belegene, nur 100 Schritte von Marklissa entfernte Wiedmuthsgartengrundstück, gerichtlich auf 750 Rthlr. Courant abgeschätzt, soll zufolge der in der Registratur des Gerichts einzusehenden Taxe und neuesten Hypothekenschein im Termine den 7. Mai 1846 Vormittags 9 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle in Schadewalde subhastirt werden.

[34]

Gasthofs-Verpachtung.

Der allhier am Markte gelegene, der hiesigen Commun gehörige Gasthof zum goldenen Hirsch soll den 28. Februar 1846

anderweit auf drei hinter einander folgende, vom 1. Juli 1846 an beginnende Jahre, an gewöhnlicher Rathsstelle meistbietend, jedoch mit Vorbehalt der Auswahl unter den Bicitanten, verpachtet werden.

Die Pachtbedingungen liegen bei Endesunterschriften zur Einsicht bereit. Dstritz, den 31. Januar 1846.

Der Stadtrath.
Reichmann, Bürgermeister.

[345]

Edictalladung.

Zu Befestigung des zwischen den bekannten Gläubigern des verstorbenen hiesigen Bürgers und Fleischermeisters Heinrich Adolf Engelhardt getroffenen Vergleichs werden Alle, die außerdem noch irgend welche Ansprüche und Forderungen an den Engelhardt'schen Nachlaß haben, geladen,

den 16. April 1846

im Rathhause allhier an ordentlicher Gerichtsstelle bei Strafe des Ausschlusses zu erscheinen, ihre Ansprüche und Anforderungen bei deren Verlust und bei Verlust der Wiedereinsetzung in vorigen Stand anzumelden und zu bescheinigen, binnen drei Wochen zu verfahren,

den 14. Mai 1846

der Publication eines Bescheids bei Strafe der Verklündigerachtung beizuwohnen, und, was Auswärtige anlangt, im hiesigen Orte bei fünf Thälern Strafe Procuratoren zu bestellen.

Stadtgericht Bischofswerda, am 18. November 1845.

Nachweisung der höchsten und niedrigsten Getraidemarktpreise der nachgenannten Städte.

Stadt.	Monat.	Weizen.		Roggen.		Gerste.		Hafer.	
		höchster	niedrigst.	höchster	niedrigst.	höchster	niedrigst.	höchster	niedrigst.
Seidenberg.	den 31. Jan.	2 25 —	2 22 6	2 6 3	2 — —	1 23 9	1 22 6	1 1 —	1 — —
Bunzlau.	den 26. "	3 — —	2 25 —	2 — —	1 27 6	1 21 3	1 17 6	1 3 —	1 1 3
Glogau.	den 30. "	2 20 —	2 15 —	1 29 —	1 27 —	1 20 —	1 18 —	1 3 —	1 2 —
Sagan.	den 24. "	3 2 6	2 23 9	2 — —	1 25 —	1 25 —	1 21 3	1 6 3	1 3 9
Grünberg.	den 26. "	3 4 —	2 25 —	2 — —	1 22 6	1 16 —	1 14 —	1 5 —	1 3 —
Görlitz.	den 29. "	3 8 9	2 22 6	2 2 6	1 28 9	1 22 6	1 17 6	1 3 1	— 28 9

Görlitzer Kirchenliste.

Geboren. 1) Carl Gustav Rambusch, B. und Vicarialisbüchl. allh., u. Frn. Anna Rosine geb. Sonntag, S., geb. d. 4., get. d. 25. Januar, Gustav Julius Bruno. — 2) Joh. Lieb. Vermig, B. u. Stadtgartenpacht. allh., u. Frn. Marie Rosine geb. Rieftich, T., geb. d. 16., get. den 25. Jan., Anna Bertha. — 3) Friedr. Wilh. Gläfer, Tuch-

scheerergef. allh., u. Frn. Antonie Clara geb. Passian, S., geb. d. 13., get. d. 25. Januar, Hermann Ferdinand. — 4) Joh. Gottlieb Häppler, Gärtner in Obermoss, u. Frn. Anna Rosine geb. Hüttig, S., geb. d. 15., get. d. 25. Jan., Friedrich Wilhelm. — 5) Joh. Gottfr. Rutter, Jun. allh., u. Frn. Anna Dorothee geb. Senfleben, T., geb. d. 11.,

get. d. 25. Jan., Anna Ernestine. — 6) Joh. Carl Glieb. Pelsch, Zimwohn. in Niedermops, u. Frn. Marie Rosine geb. Hber, S., geb. d. 18., get. d. 25. Jan., Carl Fried. Wilhelm. — 7) Frn. Joh. Glieb. Späth, Oberjäger in der 2. Comp. der 1gl. 5. Jägerabtheil. allh., u. Frn. Joh. Christ. geb. Haase, T., geb. d. 16., get. d. 26. Jan., Louise Pauline Vertba. — 8) Joh. Gottfr. Hanspach, Jnw. allh., u. Frn. Anna Rosine geb. Schneider, S., geb. d. 9., get. den 26. Jan., Johann Ernst. — 9) Mstr. Fried. Aug. Julius Haase, B. u. Hornbrechler in Hirschberg, u. Alwine Louise Adelaide geb. Neumann, S., geb. d. 24. Dec., get. d. 27. Jan., Ernst Julius Robert. — 10) Joh. Glieb. Altmann, herrschafft. Schäfer in Niedermops, u. Frn. Marie Elisabeth geb. Eichler, S., geb. d. 19., get. d. 27. Jan., Johann Carl Ernst. — 11) Joh. Franz Friedr. Czchowitsky, B., Musikus u. Siebmacher allh., u. Frn. Rosine Dorothea geb. Brittmann, T., geb. d. 19., get. d. 28. Jan., Alwine Dorothea Emille. — 12) Joh. Gottfr. Franke, Jnw. allh., u. Frn. Joh. Dorothea geb. Barthel, S., tobtgeb. d. 27. Jan. **Getraut.** 1) Carl Wilh. Eberth, Tuchmachergeselle allh., u. Jgfr. Christ. Carol. Auguste Neumann, weil. Carl Glieb. Neumann's, B. u. Tuchmacherges. allh., nachgel. ehel. einzige T., get. d. 25. Jan. — 2) Carl Friedr. Strenger, Tuchmacherges. allh., u. Jgfr. Joh. Jul. Charl. Lange, Mstr. Christ. Gottfr. Lange's, B. u. Tuchmach. allh., älteste Tocht. 2. Ehe, get. d. 26. Jan. — 3) Joh. Gottfr. Tzschieschler, Zimwohn. allh., u. Joh. Christ. Schade, weil. Joh. Gottfr. Schade's, Häusl. in Mittel-Herla, nachgel. ehel. einz. T., get. d. 26. Jan. — 4) Joh. Lorenz Scholz, Jnw. allhier, u. Christ. Heinrich, weil. Elias Heinrich's, Häusl. in Ders-Ludwigsdorf, nachgel. ehel. jüngste T., get. d. 26. Jan. — 5) Joh. Gottfr. Lange, Mstchwöner u. Fleischhauer in Kö-

nigshain, u. Jgfr. Joh. Helena Lehmann, weil. Joh. Christoph Lehmann's, B. u. Stadtgärtners allh., nachgel. ehel. einz. T., get. d. 26. Jan. — 6) Mstr. Friedr. Aug. Jul. Haase, B. u. Hornbrechler in Hirschberg, u. Alwine Louise Adelaide Neumann, Joh. Glieb. Neumann's, J. Z. Wirtschafflers zu Grenzsdorf bei Wigandsthal, ehel. jüngste Tocht., get. d. 27. Jan. — 7) Mstr. Joh. Traugott Thomas, Pachtbrauer zu Langenölse bei Niesky, u. Jgfr. Joh. Dorothea. Wiedemann, Carl Glieb. Wiedemann's, B. u. Stadtgartenbes. allh., ehel. ält. T., get. d. 27. Jan. — 8) Joh. Aug. Imman. Fiedler, B. u. Schneider allh., u. Jgfr. Aug. Vertha Silling, Mstr. Joh. Carl August Silling's, B. u. Schneiders allh., ehel. einz. Tocht., get. d. 30. Jan. **Gesterben.** 1) Fr. Joh. Jul. Wendler geb. Ulrich, Mstr. Joh. Glieb. Wendler's, B. u. Fleischhauers allhier, Eheg., gest. d. 27. Jan., alt 73 J. 10 M. 27 T. — 2) Carl Gotthelf Köhler, B. und Biersekenen allh., u. Frn. Renate Louise geb. Hnster, T., Minna Jucunde, gest. d. 23. Jan., alt 1 J. 11 M. 11 T. — 3) Frn. Ad. Wilh. Valentin's, Schullehr. in Mops, u. Frn. Marie geb. Schreiber, Sohn, Ernst Wilhelm Dstar, gest. d. 27. Jan., alt 6 M. 16 T. — 4) Frn. Hermann Richter's, Kaufm. u. Bruchh. allh., u. Frn. Joh. Helena geb. Lindner, Sohn, Carl Alexander, gest. d. 21. Jan., alt 4 M. 17 T. — 5) Carl Wilhelm Blumberg's, Tuchmacherges. allh., und Frn. Henr. Amalie geb. Schade, S., Carl Reinhold, gest. d. 22. Jan., alt 2 M. 16 T. — 6) Joh. Christ. Desterreich, gest. d. 26. Jan., alt 64 J. 7 M. 9 T. — 7) Frn. Jul. Rob. Gerstenberg's, Malers allh., u. Frn. Frieder. Louise geb. Bornmann, S., Paul Julius, gest. d. 27. Jan., alt 6 Monate 10 T. — 8) Joh. Ehrenfr. Thiele's, Zimmerges. allh., u. Frn. Anna Marie geb. Kordas, T., Auguste, gest. d. 16. Jan., alt 6 J.

Fremdenliste vom 26. Januar bis incl. 1. Februar 1846.

Gold. Strauß. J. G. Richter und Söhne, Leinwandfabrik. a. Wehrsdorf. Künstling, Strumpfw. a. Galle. Reil, Handelsm. a. Piegny. Alexander, Maler a. Berlin. Sandowß, Maler aus Strantaureß. — Weißes Roß. Alexander, Kfm. aus Piegny. — Gold. Krone. Maier, Kfm. a. Breslau. Pudor, Justizverweser aus Reichenbach. Lehmann, Buchh. a. Leipzig. Deckwerth, Kfm. a. Berlin. Körber, Gastw. a. Halbau. Schilling, Kfm. aus Dresden. Rumpelt, Kfm. aus Radeberg. Lange, Bauunter. a. Siegersdorf. Weinig, Kfm. a. Grotzen. Seifert, Kantor aus Waldau. — Stadt Berlin. Bornmann, Kfm. a. Piegny. Bechthold, Kfm. a. Dresden. Schneider, Kaufm. aus Mainstockheim. Weinberg, Kfm. a. Hirsch. Hanold, Kfm. a. Dresden. Freihuld, Kfm. a. Breslau. Lachmann, Del.-Inspector a. Mittel. Viniß, Kfm. a. Frankfurt a. d. D. Neumann, Kfm. a. Plauen. Lebküchler, Kfm. a. Schweinfurt. Heilborn, Kaufm. a. Löwenberg. Kaaple u. Lindner, Kfl. a. Schwedt. — Dr. Hirsch. Kienle, Kfm. a. Alsfoltern. Wehner, Kfm. a. Pichenslein. v. Bissing, Gutsbes. a. Hellmannsdorf. Prauß, Kfm. a. Ronsdorf. Kunz, Kfm. a. Meerana. Wilde, Kfm., u. Kreiner, Mechan. a. Berlin. Böttcher, Kfm. a. Breslau. Varschwig, Gutsbes. a. Gerlachshausen. Strata, Kaufm. a. Glogau. Heiligensmidt, Zusp. a. Dresden. Jonas, Kfm. a. Berlin. Tang, Kfm.

a. Iserlohn. Martin, Geschäftsfreisender a. Berlin. Zabel, Gutsbes. a. Notzsch. Dietel, Gutsbes. a. Dordemitz. Breslau. Kfm. a. Radmerig. v. Haugwitz, Gutsbes. a. Menzelsdorf. Wüttner, Gutsbes. a. Lauban. Haagen, Kaufm. a. Frankfurt a. M. Nitsche, Kfm. a. Eilenburg. Körber, Fabrikbes. a. Reichenburg. v. Reibnitz, Gutsbesitz. a. Holzlich. Kubisch, Kfm. a. Reibitz. Grmich, Kfm. a. Breslau. Hollberg, Försch und Philippson, Kaufm. aus Leipzig. Bedekind, Kfm. a. Berlin. Busche, Kaufm. aus Iserlohn. Lust, Kaufm. a. Plauen. Frau v. Sprenger a. Malitzsch. Lauffest, Kfm. a. Beaune. Dreßler, Kfm. a. Berlin. Fromm, u. Zimmermann, Kfl. a. Baden. Brissel, Buchhändler aus München. Giese, Landfeste. a. Baugen. Jesser, Kaufm. a. Freyberg. Glata, Kfm. a. Berlin. Strata, Kfm. a. Glogau. — Kronprnz. Merle u. Calow, Handels-Reis. a. Breslau. Hiller, emer. Kant., u. Sauer, Gutsbes. a. Görschhausen. — Preuß. Hof. Kießmann, Kfm. a. Bremen. Wirth, Fabrik. a. Mersburg. Hentschel, Kfm. a. Silberberg. Hofrath. v. Heimig a. Königsheim. Käufer, Kand. a. Gerlachshausen. Millmann, Kaufm. aus Breckersfeld. Härtel, Kfm. a. Verna. Füssel, Kfm. a. Schmölln. Lepp, Kfm. a. Dresden. Garisch, Kfm. a. Baugen. — Gold. Baum. Zimmermann, Saffianfabrik. a. Berlin.

L i t e r a r i s c h e A n z e i g e n.

Bei G. Heinze & Comp. in Görlitz und Hoyerswerda ist zu haben:

Die römische und Deutsche Schule.

Von **Johannes Ronge.**

8. geh. Preis 4 Sgr.

Maschinendruck von G. Heinze und Comp.